

# Protokoll der Sitzung des AK Digitalisierung am 03.04.2025 als IServ-Videokonferenz

Anwesende: Davachi (DAV), Frau Große-Beckmann (GRO), Herr Kandula (KAN)

Protokoll: Herr Kandula

Beginn: 17.30 Uhr

## 1. Aktuelle Entwicklungen im Hinblick auf die technische Ausstattung

- der Schulträger hat 60 **neue iPads** zur Verfügung gestellt; somit konnten die iPad-Wagen wieder aufgefüllt werden
- alle schon **vorhandenen iPads** wurden vom 24.3. bis 28.3.25 online gewartet; Speicherprobleme von Geräten mit nur 32 GB Speicher sollten in diesem Zuge beseitigt werden
- die **pädagogischen PCs** sollen demnächst laut Fr. Gareis (Schulverwaltung Stadt Velbert) sukzessive durch neue Geräte ersetzt werden
- im Verwaltungstrakt gibt es nun WLAN; zum kommenden Schuljahr kann nun ein **digitales Klassenbuch über IServ** eingeführt werden

## 2. Informationstechnische Grundbildung (ITG)

- die Vorbereitungen zur Einführung der ITG wurden gemäß den Vereinbarungen in der vergangenen AK-Sitzung (26.9.24) durchgeführt:
  - Treffen mit Andreas Ehrhard, päd. Mitarbeiter des Kreises Mettmann (Medienzentrum) am 24.9.24
  - Bildung einer Arbeitsgruppe, die einen Konzeptentwurf erstellt
  - Vorstellung und Diskussion des Konzeptentwurfes in der Schulentwicklungsgruppe am 7.1.25
  - Fertigstellung des Konzeptes im 2. Schulhalbjahr
  - Vorstellung des Konzeptes in der Lehrerkonferenz am 18.3.25
  - Abfrage im Kollegium, welche Lehrkräfte die ITG unterrichten würden
- der Start des ITG-Unterrichts soll im Schuljahr 2025/26 erfolgen
- Rahmenbedingungen:
  - ITG ist kein eigenes Fach, sondern hat vielmehr den Status eines Förderunterrichts ohne Leistungsbewertung im Bereich informationstechnischer Grundlagen
  - der Unterricht besteht aus verschiedenen Modulen, welche i. d. R. das Selbstlernen und eine hohe Schüleraktivität ermöglichen
  - der Unterricht findet i. d. R. in den Informatikräumen statt
  - zeitlich wird die ITG verortet in den Jahrgängen 5 und 7
  - die ITG-Inhalte sollten später im Fachunterricht aufgegriffen und genutzt werden

- Inhalte des ITG-Unterrichts (einführend in Jg. 5 und vertiefend in Jg. 7):

<u>Jahrgang</u>	<u>Inhalte</u>
Jg. 5	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umgang mit dem PC</li> <li>▪ strukturierte Datenspeicherung</li> <li>▪ Internet-Browser</li> <li>▪ Nutzung von IServ inkl. E-Mail</li> <li>▪ Umgang mit Word</li> </ul>
Jg. 5+7	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umgang mit PowerPoint</li> <li>▪ Datenschutz</li> </ul>
Jg. 7	<ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Umgang mit Excel</li> <li>▪ Bildbearbeitung</li> <li>▪ Audiotbearbeitung</li> <li>▪ Filme erstellen</li> <li>▪ KI-Nutzung</li> <li>▪ Daten komprimieren</li> </ul>

- die Ausgestaltung der ITG basiert auf den Vorgaben des **Medienkompetenzrahmens NRW** insbesondere im Hinblick auf die Kompetenzbereiche
  - Bedienen und Anwenden
  - Digitale Werkzeuge
  - Datenorganisation
  - Medienproduktion und Präsentation
  - Gestaltungsmittel

### 3. Medienentwicklungsplanung der Stadt Velbert

- 14.5.24: Start-Up-Termin **Medienentwicklungsplan** (MEP) der Stadt Velbert für die Schulen
  - ➔ Schulen sollen Eckdatenbogen und Bestandsaufnahme der IT sowie aktuelles Medienkonzept einreichen – ist erfolgt nach großem Aufwand der Erfassung (LIS/KAN), obwohl dies eigentlich Aufgabe des Schulträgers wäre
- 20.1.25: erneute Veranstaltung in unserer Aula mit der Firma Thomaßen Consult übernimmt die Begleitung des Prozesses
  - MEP betrifft nur die Ausstattung von Räumen, nicht von Lehrkräften, die über den Dienstherrn versorgt werden müssen
  - die Planung ist angelegt für 6 Jahre
  - im Schulausschuss muss der Vorschlag von Thomaßen Consult verabschiedet werden, danach sollen die individuellen Bedarfe der Schulen erfasst werden mit Priorisierung
  - jede Schule erhält ein schulscharfes Budget; Verteilungsschlüssel mit Einheiten soll als Richtschnur dienen und kann nach Bedarf umgenutzt werden
  - die Geräte werden seitens der Schulverwaltung vorgeschlagen
  - alte Geräte sollen sukzessive ersetzt werden, PCs mit Windows sollen weiterhin vorhanden sein, weiter wird mit IServ gearbeitet
  - jährliche Treffen der Schule mit der Schulverwaltung sollen stattfinden
  - der Support bleibt bei der Schul-IT, die Lehrer führen nur den 1st-level-support durch

## 5. Verschiedenes

- an diesem Wochenende geht die **neue Schulhomepage** online
- Überarbeitung des **Medienkonzepts** der GVM ist notwendig; DAV (stellvertretender Digitalisierungsbeauftragter) hat im Rahmen der Fortbildung zum DiB Vorlagen erhalten, auf die zurückgegriffen werden kann
- in der Schulentwicklungsgruppe (SEG) wurden in dieser Woche verschiedene digitale **Feedback**-Möglichkeiten (z. B. Mentimeter, Oncoo, Edkimo, SEfU, IServ-Umfragen) vorgestellt, die nun erprobt werden

Ende: 18.00 Uhr

04.04.25, gez. S. Kandula